

Fünf Mal die Traumnote 1,0

Evangelisches Gymnasium Werther entlässt einen besonders starken Abitur-Jahrgang

Werther (fw). Stolz kann Schulleiterin Barbara Erdmeier auf die Leistung des diesjährigen Abitur-Jahrgangs sein. Die 77 Absolventen des Evangelischen Gymnasiums erreichten ein bisher einmaliges Ergebnis.

»Zum ersten Mal in der Geschichte unserer Schule haben fünf Schüler die Traumnote 1,0 erreicht«, sagte Schulleiterin Barbara Erdmeier. Aber auch insgesamt waren die Leistungen der 77 Abiturienten mehr als befriedigend. Mit einer Durchschnittsnote von 2,34 legten die Wertheraner Gymnasiasten ein hervorragendes Abitur ab.

Eine Leistung, die auch Bürgermeisterin Marion Weike erfreute. Das Stadtoberhaupt gab den Absolventen in ihrer Rede viel Selbstvertrauen. »Ihre Berufsaussichten sind in Anbetracht des Fachkräftemangels glänzend«, rief die Bürgermeisterin den aufmerksam zuhörenden Abiturienten zu.

Motivierende Worte, die auch Prof. Dr. Dario Anselmetti vom Schulverein des Gymnasiums für die Absolventen fand. »Die Gesellschaft wartet auf hervorragend ausgebildete Menschen wie Sie. Die Wirtschaft boomt, das ermöglicht Ihnen viele Chancen.«

Besonders positiv äußerten sich auch die Schüler über ihre Schule. In mehreren Ansprachen bedankten sich die Absolventen bei ihren Lehrkräften, die sie auf dem langen Weg zur Allgemeinen Hochschulreife begleitet haben. Als Dank spendete der Abiturjahrgang

der Schule eine Holzbank. »Die möchten wir im Aufenthaltsraum aufstellen und wird aus unserer Abiturkasse bezahlt«, sagte Abiturientin Mareike Ermshaus, die während der Zeugnisvergabe besonderen Grund zum Feiern hatte. Gemeinsam mit Clara Leonie Hillebrecht, Michael Riesen, Galina Schacke und Anne Schlüter erreichte sie die Traumnote von 1,0.

Für den unterhaltsamen Teil der Zeugnisvergabe sorgte neben der Big Band der Schule auch Solist Michael Riesen. Er spielte nicht nur Klavier, sondern sang auch das Lied Eva von Bodo Wartke.

Sein äußerst stimmungsvoller Auftritt begeisterte nicht nur die Abiturienten, sondern auch die zahlreich im Gemeindehaus erschienenen Lehrer und Verwandten der Absolventen.

Die Abiturienten

Annika Behler, Elena Biermann, Luisa-Marie Elisabeth Bodenstein, Isabel Bormann, Steven Buschmann, Florian Bußmeyer, Julia Butenuth, Anna Christmann, Florian Deter, Tobias Dickenhorst, Clemens Dickob, Jonas Diekneite, Elena Dreyer, Elena Ejdi, Vanessa

Isabelle Epke, Mareike Ermshaus, Lisa Gehler, Jacqueline Gelhardt, Tanja Isabel Goch, Viktoria Groß-Gödinghaus, Pia-Therese Heidemann, Sofie Charlotte Helweg, Louisa Alexandra Henning, Rebecca Henrichs, Clara Hillebrecht, Nils Hoyeremann, Niklas Johanning, Pia Janine Junge-Wentrup, Lukas Kemmer, Johanna Kirchhof, Sabrina Knigge, Nils Hendrik Koch, Tobias Koch, Lara Koppenbrink, Fabian Krause, Lars Krömker, Alexander Kronsbein, Marieke Lange, Tobias Laupichler, Mareike Menke, Svenja Menkhoff, Max Möntmann, Moritz Mücke, Patrick Müller, Mario Nie-

wöhner, Daniel Noltensmeier, Marco Opfer, Lena Ottensmeier, Dominik Otters, Jakob Philipp, Kathrin Piekorz, Lukas Pörtner, Timo Radke, Michael Riesen, Christina Rinderhagen, Tobias Rößen, Marie Paulina Rottmann, Galina Schacke, Julef Schlink, Anne Schlüter, Carsten Janis Schmiegel, Sebastian Schnitterger, Karen Schwanke, Bulut Suman, Hannes B. Tausend, Florian Tiemann, Philipp Tiemann, Cansu Tunçdemir, Lara Vollmer, Henrik Voß, Sabine Wallmann, Anne-Marie Wefing, Ilkay Wichmann, Jan Martin Wienke, Julia Wulfmeier, Katja Zimmer, Anna-Lena Zumühlén,



Ein einmaliger Jahrgang: Gleich fünf der 77 Abiturienten des Evangelischen Gymnasiums Werther haben die Traumnote von 1,0 erreicht. Im feierlichen Rahmen nahmen die Absolventen am Freitag im Gemeindehaus ihre Zeugnisse entgegen. Foto: Florian Weyand